

Zeitungsausschnitt

0	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
0	RN	Ruhrnachrichten	0	Lokales ____
0	WZ	Westdeutsche Zeitung	X	Gesamtausgabe
X	CW	Cronenberger Woche	vom	26.03.2004

„Vater der Dörper Feuerwehr“

Heinz Vitt, Urgestein der Cronenberger Floriansjünger, wurde 80 Jahre alt.



Sie stehen für ein gutes Stück der jüngsten Cronenberger Feuerwehr-Geschichte: Die ehemaligen FFC-Chefs Ralf Kiepe, Rolf Tesche und Hans-Peter Mühlhoff sowie der aktuelle Löscheinheitsführer Jürgen Hohnholdt und Wolfgang Bergheim, 2. Vorsitzender des FFC-Fördervereins, kamen zum runden Geburtstag von Heinz Vitt (3.v.r.).



Dass mit Heinz Vitt nicht irgendwer am Sonntag im Feuerwehrhaus Kemmannstraße seinen 80. Geburtstag feierte, verriet ein Blick auf die Urkunden an den Wänden der schmucken FFC-Kneipe: Ernennungsurkunde zum Ehrenbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC), Auszeichnung des Dachverbandes der Freiwilligen Feuerwehren und, und, und, Peter Mühlhoff, einer der Nachfolger von Heinz Vitt als FFC-Einheitsführer, brachte es auf den Punkt: Vitt, so Mühlhoff, ist der „Vater der Cronenberger Feuerwehr“.

Der Familie Vitt liegt das ehrenamtliche Engagement für die Feuerwehr im Blut. Vater Gustav Vitt gehörte der Cronenberger Löscheinheit an, die beiden Söhne Heinz-Günter und Dirk Vitt sind Floriansjünger und mit Enkel Karsten steht mittlerweile die vierte Vitt-Generation in Diensten der FFC. Die nächste ist bereits unterwegs: Im Oktober erwartet Simone Vitt ihr erstes Kind. Und wenn's ein Mädchen wird - kein Problem, es gibt ja auch Feuerwehr-Frauen.

Als Heinz Vitt 1946 - frisch aus der Gefangenschaft zurückgekehrt - Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg wurde, war das noch ganz

anders. Frauen durften nicht zur Feuerwehr, sogar für Cronenberger Männer war das schwierig - die englische Besatzungsbehörde hatte die Mitgliederstärke der Dörper Wehr auf 19 Freiwillige limitiert. Heute zählte die FFC 43 Aktive.

1964 wurde Heinz Vitt Cronenberger Wehrleiter, mit 40 Jahren der damals jüngste Chef einer Freiwilligen Feuerwehr in Wuppertal. In seine Zeit als FFC-Chef fiel die erste Cronenberger Werkzeugkiste. Nach einem Einsatz in der Behindertenwerkstatt der Lebenshilfe gehörte die FFC zu den Mitinitiatoren des Benefizfestes. 1973 übernahm Vitt die Aufgabe des Sprechers der Freiwilligen Feuerwehren Wuppertals. Heinz Vitt blieb es zehn Jahre lang, die letzten drei Jahre davon mit Sondergenehmigung. 1983 gab er alle seine Ämter auf: als FFC-Chef, Feuerwehrsprecher oder im Organisationskomitee der Werkzeugkiste.

Jürgen Hohnholdt, heute Chef der Cronenberger Feuerwehr, zeigte sich froh, dass Heinz Vitt 2001 zum Rückzug vom Rückzug überredet werden konnte: Vitt wurde Gründungsvorsitzender des Fördervereins der Cronenberger Wehr. Am vergangenen Freitag wurde Heinz Vitt für weitere zwei Jahre bestätigt. Mit 191 Mitgliedern ist der Förderverein heute voll etabliert in Cronenberg.